



# Protokollauszug

aus der  
43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.02.2008

---

öffentlich

**Top 13 Weiterführung der Gespräche zum Brockeschen Haus  
08/SVV/0104  
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD folgende **Änderung** des ersten Absatzes des Beschlusstextes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die voraussichtliche Höhe der Sanierungskosten festzustellen und zu prüfen, inwiefern der Sanierungsumfang für die Museumsnutzung im Brockeschen Haus mit der im Urteil des OLG Düsseldorf festgestellten Ausschreibungspflicht zu vereinbaren ist.

Zu **streichen** ist der letzte Satz mit dem Wortlaut: *Die Entscheidung über einen eventuell notwendigen Abbruch der Gespräche mit dem Investor trifft die Stadtverordnetenversammlung.*

(Mit der Streichung des letzten Satzes erklärt sich die Antragstellerin zu einem späteren Zeitpunkt einverstanden, da die Berichterstattung im Hauptausschuss sowie in den Ausschüssen für Stadtplanung und Bauen sowie für Kultur beschlossen wurde.)

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt die **Streichung des 1. Satzes** des Beschlusstextes. Die Berichterstattung soll im Ausschuss für Kultur erfolgen - statt im Hauptausschuss.

*Mit der Streichung des 1. Satzes erklärt sich die Fraktion DIE LINKE einverstanden.*

**Ergänzungsantrag:**

Namens der Fraktion CDU beantragt der Stadtverordnete Schröder folgende **Ergänzung des Änderungsantrages der Fraktion SPD:**

Im Ergebnis der Prüfung ist dem Hauptausschuss, dem Kulturausschuss und dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in ihren nächsten Sitzungen zu berichten, ob die Verhandlungen unter Berücksichtigung des Vergaberechts fortgeführt werden können.

*Diese Ergänzung wird von der Fraktion DIE LINKE übernommen.*

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt folgende **Ergänzung des Änderungsantrages der Fraktion SPD:**

Ebenfalls ist zu klären, ob für die Entscheidung zur Vergabepflicht die Vertragssumme oder der Sanierungsaufwand zu Grunde zu legen ist.

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion SPD beantragte **Streichung des letzten Satzes** des ursprünglichen Beschlussvorschlages wird

mit 21 Ja-Stimmen,  
bei 25 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragte Ergänzung bezüglich der Klärung, ob für die Entscheidung zur Vergabepflicht die Vertragssumme oder der Sanierungsaufwand zu Grunde zu legen ist, wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Abstimmung:**

Die von der Fraktion CDU beantragte Ergänzung bezüglich der Vorlage der Prüfergebnisse im Hauptausschuss sowie in den Ausschüssen für Kultur und für Stadtplanung und Bauen in ihren nächsten Sitzungen zu berichten, ob die Verhandlungen unter Berücksichtigung des Vergaberechts fortgeführt werden können, wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei wenigen Gegenstimmen und  
einigen Stimmenthaltungen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion CDU ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die voraussichtliche Höhe der Sanierungskosten festzustellen und zu prüfen, inwiefern der Sanierungsumfang für die Museumsnutzung im Brockeschen Haus mit der im Urteil des OLG Düsseldorf festgestellten Ausschreibungspflicht zu vereinbaren ist.**

**Ebenfalls ist zu klären, ob für die Entscheidung zur Vergabepflicht die Vertragssumme oder der Sanierungsaufwand zu Grunde zu legen ist.**

**Im Ergebnis der Prüfung ist dem Hauptausschuss, dem Kulturausschuss und dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen in ihren nächsten Sitzungen zu berichten, ob die Verhandlungen unter Berücksichtigung des Vergaberechts fortgeführt werden können.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 7 Gegenstimmen.